



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht über die gemeinsame Gemeinderatsitzung zum geplanten „Interkommunalen Industriegebiet Rißtal“ am 05.02.2015 in der Turn- und Festhalle Warthausen

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz eine große Anzahl interessierter Zuhörer sowie die Gemeinderäte und die Bürgermeister/Oberbürgermeister der Gemeinde Warthausen, Schemmerhofen, Maselheim und der Stadt Biberach an der Riß.

1. Bericht über den Verfahrensstand (u.a. Planungsschritte, Grundlagenpapier)

Herr Kuhlmann erläuterte den Anwesenden, dass aufgrund konkreter Nachfrage eines großen Biberacher Unternehmens die vor einigen Jahren zurückgestellte Planung für ein Interkommunales Industriegebiet wieder aufgenommen werden soll. Die beteiligten Kommunen (Schemmerhofen, Maselheim, Warthausen, Stadt Biberach) beabsichtigen die Bildung eines Zweckverbandes, der die weiteren Verfahrens- und Planungsschritte auf den Weg bringen soll. Die Verantwortung, Lasten und Vorteile sollen gleichwertig aufgeteilt werden. Angestrebt wird eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

Bereits in den Jahren 2008/2009 wurden Rechtsformen für ein mögliches Interkommunales Bündnis untersucht. Der Zweckverband wurde als geeignete Rechtsform für die interkommunale Entwicklung festgelegt. Die Grundsatzklärung geht von der Gründung eines Zweckverbandes aus. Die Grundsatzklärung beinhaltet erste Regelungsinhalte und Rahmenbedingungen.

Im Detail sind noch weitere Konkretisierungen notwendig. Die Zweckverbandssatzung regelt Detailfragen, so z. B. Ausgestaltung des Verbandes, der Sitz- und Stimmenverteilung, der Geschäftsordnung etc.

Ziel ist ein an das öffentliche Verkehrsnetz gut angebundenes Industrieareal, das ausreichend Abstände zu Wohnsiedlung einhält und so landschafts- und umweltverträglich wie möglich angeordnet werden kann. Man geht aktuell von einem Flächenbedarf von 50 bis 60 ha aus.

Vom Regionalverbund Donau-Iller wird auf dieser Grundlage eine Standortalternativprüfung durchgeführt. Die Standortalternativprüfung stellt dar, ob und inwieweit im Mittelbereich Biberach dieser Flächenbedarf inklusive der funktionalen Anforderungen (Anbindung an Bahn, Anbindung an das überörtliche Straßennetz, etc.) abgedeckt werden kann.

Aufgrund der Flächengröße und der Gebietskategorie wird ein Zielabweichungsverfahren notwendig.

Erst nach erfolgreich durchgeführtem Zielabweichungsverfahren können die weiteren baulichen Schritte (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) auf den Weg gebracht werden.

Aktuell wird von der Fa. Imakomm ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept erarbeitet. Die Zahlen sind wichtig, um neben dem angesprochenen Flächenbedarf weitere örtliche Gewerbeflächen ableiten zu können.

2. Aussprache über die Grundsatzklärung und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines Zweckverbandes „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ zwischen den Gemeinden Warthausen, Schemmerhofen, Maselheim und der Stadt Biberach

a) Bekundung der Bürgermeister

b) Fragen

c) Beschlussfassung der Gemeinderatsgremien (gesondert durch den jeweiligen Bürgermeister / Oberbürgermeister)

Die einzelnen Bürgermeister/Oberbürgermeister nahmen jeweils zu diesem Thema in einer kurzen Rede Stellung und gaben den Gemeinderäten die Möglichkeit Fragen zu diesem Thema zu stellen.

Sie betrachten es als wichtig, die Öffentlichkeit zu informieren und zu beteiligen. Den/Dem Bürgermeistern/Oberbürgermeister ist ebenfalls bewusst, dass dieses Vorhaben nicht einfach wird und nur auf Augenhöhe durchgeführt werden kann.

Anhand der Fragen der Gemeinderäte wurde ersichtlich, dass das interkommunale Industriegebiet Rißtal größtenteils gewünscht ist, da hierdurch Arbeitsplätze gesichert werden können. Allerdings wurde auch deutlich, dass dieses Vorhaben große Auswirkungen auf Natur und Landwirtschaft haben wird.

Der Gemeinderat Warthausen stimmte einstimmig der Grundsatzklärung zur Bildung eines Zweckverbandes für das Interkommunale Industriegebiet Rißtal zu. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Abschluss zu bringen.

Die Gemeinderäte Schemmerhofen, Maselheim und der Stadt Biberach an der Riß stimmten mehrheitlich der Grundsatzklärung zur Bildung eines Zweckverbandes für das Interkommunale Industriegebiet Rißtal zu. Die Verwaltungen wurden ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Abschluss zu bringen.

3. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.





Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 09.02.2015

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Haushalt 2015

- Beratung und Satzungsbeschluss

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die Stellungnahme zum Haushalt 2015 des Fraktionsvorsitzenden der FWV, Hermann Huchler und die Stellungnahme der CDU-Fraktion durch den Fraktionsvorsitzenden Franz Schuy befinden sich im Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsreden einstimmig die Haushaltssatzung, mit Haushaltsplan, Finanzplan und den Stellenplan für das Jahr 2015.

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015 in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

2. Spenden an die Gemeinde

Kämmerer Maucher gab die bei der Gemeinde Warthausen im laufenden Jahr eingegangenen Spenden und deren Verwendungszweck bekannt. Der Gemeinderat stimmte der Annahme einstimmig zu.

3. Bebauungsplan „Schloßgut – 2. Änderung“, Warthausen - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat im Jahr 2012 beschlossen, den Bebauungsplan „Schloßgut“ zu ändern. Aufgrund des umfangreichen Plangebietes sind zahlreiche Stellungnahmen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange, der Behörden und der Bürger eingegangen. Des Weiteren fanden mehrere Besprechungen mit den verschiedensten Behörden statt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Preuß und Frau Roth (Ing.-Büro Sieber) anwesend.

Herr Preuß erläuterte dem Gremium die einzelnen eingegangenen Stellungnahmen sowie deren Abwägungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 23.10.2014 zu Eigen.

Durch die in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte ergeben sich nur redaktionelle Änderungen und Ergänzungen der Planzeichnung und des Textes. Diese wurden bereits vor der Sitzung in die Entwurfsfassung vom 11.12.2014 eingearbeitet. Durch die Änderungen und Ergänzungen sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von der Änderung betroffene Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 11.12.2014 gemäß dem Satzungstext als Satzung.

4. Verschiedenes

a) Fahrt nach Waldenburg 29 - 31.05.2015

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass die Verwaltung, die Gemeinderäte, die Feuerwehr und weitere Interessierte zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Waldenburg am 29.05.2015-31.05.2015 eingeladen wurden. Die Gemeinde bietet eine Busfahrt in die Partnerstadt an.

b) Gemeinsame Gemeinderatsitzung am 05.02.2015

„Interkommunale Industriegebiet Rißtal“

Ein Gemeinderatsmitglied berichtete, dass aufgrund der einstimmigen Beschlussfassung der Gemeinderäte auch zu erwähnen sei, dass sich einige Bürger aus Höfen gegen den enormen Flächenverbrauch ausgesprochen haben.

c) Römerweg Oberhöfen

Ein Gemeinderatsmitglied erwähnte, dass der Römerweg nun zwar frisch geteert sei, aber aufgrund der Schneefälle nicht befahrbar wäre. Er bat, diesen zu bahnen.

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass es ein Räumkonzept gibt. Straßen mit Steigungen und Schulwege werden vorrangig geräumt. Beim Römerweg Richtung Biberach handle es sich um keinen Gemeindeverbindungswege. Er bittet die Bürgerschaft um Verständnis.

Rede zur Haushaltsbeschlussfassung 2015 am Montag, 09. Februar 2015, von Bürgermeister Wolfgang Jautz

(- Es gilt das gesprochene Wort -)

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, das vor 66 Jahren verkündete Grundgesetz weist den Gemeinden eine besondere Bedeutung zu, nämlich die kommunale Selbstverwaltung. Es bedeutet das Recht, die Belange einer Kommune eigenverantwortlich zu regeln.

Die kommunale Selbstverwaltung auszugestalten, dazu sind die Frauen und Männer bestimmt, die im Mai 2014 von der Bürgerschaft durch die Gemeinderatswahl legitimiert worden sind. Die Gewählten sind gleichzeitig verpflichtet, sich ihren Aufgaben immer wieder aufs Neue zu stellen. Die Hauptaufgabe bleibt, die mehr als 5000 Einwohner unserer Gemeinde insgesamt zu vertreten, deren Anliegen aufzugreifen, zu bewerten, Prioritäten zu setzen und Entscheidungen zu treffen.

Wir haben alle die Pflicht, eingerahmt in eine Vielzahl gesetzlicher Bestimmungen das Gemeinwohl in den Mittelpunkt zu rücken, was auch für diesen Haushaltsbeschluss gilt. Gemeinsam müssen wir die Gemeinde für die Zukunft entwickeln und nicht nur das Beste für Warthausen suchen, sondern es auch finden. Dabei spielen die Beschlussfassungen zum Haushalt eine wichtige Rolle.

Überblick

- Gesamtvolumen des Haushalts	13.802.200,00 EUR
- Verwaltungshaushalt (Ifd. Einnahmen/Ausgaben)	11.147.600,00 EUR
- Vermögenshaushalt (Investitionen)	2.654.600,00 EUR
- Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt	1.574.300,00 EUR
- Kredittilgung	250.000,00 EUR
- Voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2015	3.400.000,00 EUR
zum 31.12.2015	3.150.000,00 EUR
- Zuführung zur Rücklage	165.600,00 EUR
- Voraussichtlicher Stand der Rücklage zum 01.01.2015	2.400.000,00 EUR
zum 31.12.2015	2.566.000,00 EUR
- <u>Nachrichtlich:</u> „Schloßgut II 3./4. BA“ - voraussichtlicher Darlehenstand zum 31.12.2015 (Rest-Tilgung ~ 450.000 EUR)	0,00 EUR

Insgesamt kann unsere Finanzsituation wie es sich in der Haushaltsvorberatung gezeigt hat für dieses Haushaltsjahr als entspannt und geordnet bezeichnet werden.

So haben wir weiterhin seit längerer Zeit stabile Hebesätze für die Steuern. Die Gemeinde belastet ihre Bürgerinnen und Bürger lediglich durch die Anpassung in einzelnen Gebührensätzen nicht stärker als bisher. Die Gebühren sind in Bereichen, in denen es rechtlich zulässig ist, kostendeckend kalkuliert.

Ein kurzer Blick auf die kostenrechnenden Einrichtungen und Dienstleistungsbetriebe:

	Zuschussbedarf	Kosten- deckungs- grad
1300 - Feuerschutz	59.100 EUR	18 %
2910 - Schulbetreuung	45.200 EUR	60 %
464./470. - Kindertagesstätten Birkenhard, Oberhöfen und Warthausen mit Zuschuss		
Kath. Kindergarten und andere Träger	834.700 EUR	45 %
5710 - Freibad	172.900 EUR	23 %
7000 - Abwasserbeseitigung	2.100 EUR	100 %
7500 - Bestattungswesen	112.500 EUR	33 %
8150 - Wasserversorgung (Überschuss) -700 EUR		100 %

Trotz allem ist es von großer Bedeutung, weiterhin zu sparen, damit wir unseren eigenen politischen Handlungsspielraum erhalten. Es muss unser Ziel sein, auch in Zukunft bei allen Maßnahmen den Finanzierungsvorbehalt zu beachten und nur die Projekte zu verwirklichen, die wir uns tatsächlich leisten können.

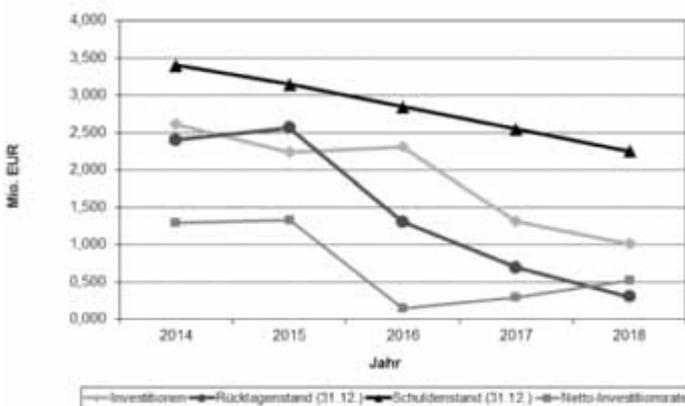


Manche wenden gelegentlich ein, die mittelfristige Finanzplanung sei ein Hinweis darauf, dass wir auf dem Weg für enge Gestaltungsräume seien.

Die Bürger haben einen Anspruch auf Daseinsvorsorge, wie bei der Feuerwehr, Sport und Freizeit, Kinderbetreuung u.a. Es ist festzustellen, dass sich die finanzielle Situation oder Lage bei den Steuern, Zuweisungen und Umlagen entscheidet. Zukünftig ist das Augenmerk auf den Vermögenserhalt zu richten.

Eine hilfreiche Darstellung ist die Doppik ab dem Haushaltsjahr 2016. Das neue Rechnungssystem wird allerdings auch nicht mehr Finanzmittel „hervorzubern“ können.

Finanzplanung 2014-2018



Schauen wir kurz auf die Graphik - MFP, die ich Ihnen nicht vorhalten will.

Eine Folgerung zur mittelfristigen Finanzplanung ist daher erlaubt: Es ist außerdem ein sehr positives Zeichen, wenn es uns erneut gelingt, einen Beitrag zur Schuldenreduzierung mit dem Haushaltsentwurf 2015 zu leisten. Wir machen nicht nur keine neuen Schulden, wir verringern sie sogar. Doch wagen wir eine Sicht nach 2016. Die Netto-Investitionsrate fällt dann laut Berechnung auf 150.000,- EUR, ohne Rücklagenentnahme wären die geplanten Maßnahmen im Vermögenshaushalt nicht mehr durchführbar. 2017 und 2018 erhöht sich die Nettoinvestitionsrate, es sind aber weiterhin Rücklagenentnahmen notwendig um das Investitionsvolumen auf knapp über 1 Mio. EUR zu halten.

Einzelne Investitionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Die Entwicklung der Personalaufwendungen bereiten mir große Sorge. Sie sind hoch und betragen 2.655.600 €. Sie stellen den größten Ausgabenbereich im Verwaltungshaushalt dar. Die wesentliche Ursache liegt zwar in den unvermeidbaren tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst, die kontinuierlich und jedes Jahr neu verkräftet werden müssen. Doch das ist keine ausreichende Antwort. Es ist gut, dass der Gemeinderat gleich zu Beginn dieses Haushaltsjahres Beschlüsse zu weiteren Personalkostenerhöhungen zurückgestellt hat. Alle Ausgabenerhöhungen im Verwaltungsbereich verringern die Zuführungsrate in den Vermögenshaushalt und führt zu weniger Investitionen.

Wichtig ist mir hervorzuheben, dass unser Personal nicht als bloßer „Kostenfaktor“ diffamiert wird. Gut ausgebildete und gut motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Rückgrat der Gemeindeverwaltung als Dienstleister für die Bürgerschaft.

Wir haben es nach wie vor mit einem großen Investitionsstau bei öffentlichen Gebäuden zu tun, der sich über Jahrzehnte hinweg aufgebaut hat. Die Gemeinde verfügt aktuell in jedem Ortsteil über Immobilien, die ihr gehören oder die sie verwaltet. Dabei geht es nicht nur um die Schulhaussanierung. Das kostet in erster Linie Geld und macht es besonders in diesem Bereich schwer, die erforderlichen Mittel bereitzustellen und trotzdem den Weg des kontinuierlichen Schuldenabbaus nicht zu verlassen. Dass dies mit Ausgabendisziplin möglich ist, zeigt die obige Graphik.

Der Breitbandausbau zur Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit einem schnellen Internetzugang wird uns am Ende

von diesem Jahr einen neuen Ausbaustand bringen. Sowohl mit dem Vectoring-Ausbau der Telekom als auch den gemeindlichen Aktivitäten in der interkommunalen Zusammenarbeit hoffen wir den flächendeckenden Ausbau dieser Zukunftstechnologie realisieren zu können.

In sozialer Sicht wird dieses Jahr geprägt sein von der Frage, wie unser Umgang mit den vielen Flüchtlingen sein wird. Die Zahl der Flüchtlinge, die in den Landkreis kommen, ist immer noch am Steigen. Wie viele Flüchtlinge die Gemeinde in diesem Jahr zugeteilt bekommt, lässt sich heute noch nicht darlegen. Zu berücksichtigen ist:

Kindertagesbetreuungsplätze ja, Einschulungen ja, Deutschkurse ja, alles Maßnahmen mit Kosten bei der Integration.

Die soziale Verantwortung drückt sich auch beim Angebot von Kindertagesbetreuungsplätzen aus. In Warthausen ist die Zahl der Geburten seit den letzten drei Jahren konstant bei 39 und 41.

Zahlreiche Mütter wollen aber auch berufstätig sein und können dies auch, wegen des vorhandenen Stellenangebots. Der Bedarf an Kindertagesbetreuung ist daher unverändert groß. Seit dem vergangenen Jahr ist außerdem der Rechtsanspruch in Kraft getreten, der uns verpflichtet, für jedes Kind über 1 Jahr und unter 3 Jahren einen Kindertagesbetreuungsplatz anzubieten. Der Warthausener Gemeinderat kann mit Freude auf diese Zahlen schauen. Wir haben im Kita-Bereich ausreichend Plätze in der Gemeinde, wenn doch das Angebot auch verteilt auf die Einrichtungen in Warthausen, Oberhöfen und Birkenhard ist.

Warthausen verfügt über drei kommunale Kindergärten und einen kirchlichen Kindergarten. Es herrscht dabei eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem kirchlichen Träger.

Das neue Haushaltsjahr wird im Zeichen der Bauleitplanungen stehen. Für Bebauungspläne für Wohn- und Gewerbegebiete, dem Erstellen eines Ökokontos und sonstigen Planungen werden 123.000,- EUR zur Verfügung gestellt.

Immer noch stark ist die Nachfrage nach Bauland. So konnten in der vergangenen Woche die Gespräche über die Baulandentwicklung in Röhrwangen in die entscheidende Phase geführt werden, dass die vorhandenen Interessenten zum Kauf der Bauplätze zugestimmt haben. Die Situation des Angebotsmangels in Oberhöfen ist dem Gemeinderat bekannt. Über 45 Interessenten haben sich auf 13 Bauplätze gemeldet.

Im Jahr 2016 feiert das Freibad sein 40-jähriges Bestehen. Daher startet die Verwaltung mit dem Freibadteam eine kleine Marketingoffensive. Nach außen soll dabei auch deutlich zum Ausdruck kommen, dass die Gemeinde Warthausen fast jedes Jahr zum Teil kostenintensive Sanierungen und Erneuerungen im Freibad durchführte.

Am Ende meiner Ausführungen ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei all den Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich jedes Jahr wieder in besonderem Maße für die Gemeinde Warthausen engagieren. Dies gilt vor allem für die ehrenamtlich tätigen, die wir auch in Zukunft dringend benötigen. Herzlichen Dank dafür. Danken möchte ich meinen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt dem Kämmereiamt, Ihnen Herr Maucher für die Vorleistungen zum diesjährigen Haushaltsplan.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Warthausen, den Kolleginnen und Kollegen in diesem Gremium, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, allen Personalräten Gesundheit und alles Gute im Haushaltsjahr 2015.

Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2015

- Hermann Huchler -

Die Gemeinde Warthausen hat in der Vergangenheit über ihre Verhältnisse gelebt.

Doch in den letzten Jahren konnten wir einen ausgeglichenen oder positiven Haushalt ausweisen sodass wir Schulden abbauen konnten.

Das können wir mit der Vorschau des Haushalts auch für dieses Jahr 2015 realisieren.



So konnten wir die pro Kopf Verschuldung auf 680,00 € senken. Das ist ein gutes Signal.

So eine Tendenz des Sparens kann aber nur vollzogen werden wenn man auch „mal nein sagt“ und manche gewünschte Vorhaben zu einem späteren Zeitpunkt umsetzt.

So wie - die Friedhofsumgestaltung - der Parkplatz beim Freibad. usw.

Die vielen Gebäude und Anlagen die regelmäßig gewartet und renoviert werden müssen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren und besonnen und werthaltig vorgehen.

In dem Bereich der sozialen Sicherung wie beispielsweise die Vereine, Grundschule und Kinderbetreuung, versuchen wir allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Doch die reale Umsetzung gestaltet sich immer wieder schwierig. Die ständigen Veränderungen in der Kinderbetreuung stellt uns vor zahlreiche Probleme, die nur durch eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, dem Rat und den Betreuerinnen zu lösen sind.

Bei der Lösung für den Betreuungssektor Schloßgut müssen wir aus meiner Sicht die Vorschule KLÜCKS einbeziehen.

Sowie auch die bisherige, völlig vernachlässigte, Tagesmütter Variante.

Dadurch können wir eine optimale und flexible Entlastung des Kindergartens garantieren.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Jautz, Hauptamtsleiterin Frau Kästle und Kämmerer Herrn Maucher und der ganzen Verwaltung bedanken.

Die Umsetzung dieser Aspekte kann nur erfolgen wenn die Verwaltung, der Rat, und die Angestellten der Gemeinde gemeinsam, motiviert, zielgerichtet und konstruktiv die Probleme angehen.

Zum Schluss ein Zitat von einem hochdotierten deutschen Fußballtrainer.

„Es gibt viele Wege zum Ziel, doch jeder beginnt mit dem Wort ARBEITEN“

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion Warthausen zum Haushalt 2015

- Franz Schuy

Die CDU-Gemeinderatsfraktion ist auch in der neuen Besetzung bestrebt, an der sparsamen Haushaltspolitik der vergangenen Jahre festzuhalten. Ein Blick in die Finanzplanung bis 2018 zeigt, dass auch in Zukunft große finanzielle Anstrengungen notwendig sein werden, um die geplanten Investitionen umsetzen zu können.

Haushaltsplan 2015

Gesamthaushalt:	13.802.200 EUR
Verwaltungshaushalt:	11.147.600 EUR
Vermögenshaushalt:	2.654.600 EUR

Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt ist der Blick auf die kostenrechnenden Einrichtungen und Dienstleistungsbetriebe wichtig. Wo möglich, sollte der Deckungsgrad 100 % betragen. Dies erreichen wir aber nur in den Bereichen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Im Bereich Feuerschutz (18 %), Freibad (23 %), Bestattungswesen (33 %) und Kinderbetreuung (45 %) sind wir jedoch weit von der 100 %-Deckung entfernt. Aus unserer Sicht muss nicht jede öffentliche Einrichtung oder Dienstleistungsbereich zwingend kostendeckend sein, da sie zum Bereich Daseinsvorsorge und Infrastruktur gehören und wir zum Teil mit diesen Punkten Werbung für Warthausen betreiben.

Wir müssen im Verwaltungshaushalt sparsam haushalten, damit wir einen Überschuss erwirtschaften und diesen der Rücklage zuführen können.

Die Personalkosten sind mit 2.655.600 € nach wie vor ein Ausgabenschwerpunkt im Verwaltungshaushalt! Diese Ausgaben zu senken ist sehr schwierig, da die Gemeinde immer mehr Aufgaben zu erfüllen hat. Speziell im Bereich Kinderbetreuung ist dies zwangsläufig mit Personal-/Personalkostenerhöhungen verbunden. Aktuell stehen die Ausweitung der Betreuungsange-

bote und die Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe im Kindergarten in der KiTa Schlossgut an. Die Diskussionen in der Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2015 haben gezeigt, dass die CDU-Fraktion ihre Verantwortung sehr ernst nimmt. Es ist schwierig den angemeldeten Bedarf an Betreuung mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Einklang zu bringen. Wir müssen die zusätzlichen Personalkosten in 2015 mit Verschiebungen im Block Personalkosten und den erhöhten Kindergartengebühren finanzieren. Ab 2016 müssen wir im Verwaltungshaushalt, ja nach Beschlusslage in obiger Sache, rund 100.000 € mehr erwirtschaften. Dieses Geld fehlt für andere wichtige Positionen des Verwaltungshaushalts bzw. der Zuführung zur Rücklage.

Das Ziel der CDU-Fraktion ist, langfristig die Einnahmen der Gemeinde zu stabilisieren und möglichst zu erhöhen. Dies kann auf 2 Wegen geschehen:

1. Die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde verbessern
Durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Flächennutzungsplan möchten wir ein Signal an potenzielle Interessenten senden, die sich in Warthausen neu ansiedeln möchten bzw. die Wünsche und Nachfragen der vorhandenen Betriebe nach Erweiterungsflächen erfüllen.
2. Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer
Durch die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum in der Gemeinde - Ausweisung von Baugebieten und Steigerung der geforderten Innenverdichtung - wollen wir dieses Ziel mittelfristig erreichen.

Vermögenshaushalt

Alle Positionen des Vermögenshaushalts wurden in der Haushaltsvorberatung sehr kritisch diskutiert. Die nun festgelegten Investitionen sind sinnvoll und dienen der Stärkung und Sicherung der Infrastruktur der Gemeinde!

Ich möchte unserem Kämmerer, Herrn Maucher, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Herr Maucher hat auch für 2015 wieder einen soliden Haushalt aufgestellt!

Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit

Ich fordere in diesem Zusammenhang die Verwaltung dazu auf, bei allen notwendigen oder wünschenswerten Vorhaben (sei es bei Punkten des Verwaltungs- oder Vermögenshaushalts) immer dem Gemeinderat die Finanzierbarkeit im Haushalt aufzuzeigen. Es darf nicht sein, dass erst durch diverse Nachfragen während der Gemeinderatssitzung bekannt wird, dass der zu beschließende Tagesordnungspunkt nicht finanzierbar ist!

Informationen zum Haushaltsplan 2015

Überblick:

- Gesamtvolumen	13.218.200 EUR
- davon Verwaltungshaushalt	10.246.700 EUR
- Vermögenshaushalt	2.971.500 EUR
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.574.300 EUR
- Stand der Rücklagen zum 01.01.2015	2.400.000 EUR
- zum 31.12.2015	2.566.000 EUR
- Schuldenstand zum 01.01.2015	3.400.000 EUR
- je Einwohner 680 EUR	
- zum 31.12.2015	3.150.000 EUR
- je Einwohner 630 EUR	

Finanzeinnahmen (Steuern und Zuweisungen):

- Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert.	
- Grundsteuer	535.000 EUR
- Gewerbesteuer	800.000 EUR
- Einkommensteueranteil	3.200.000 EUR
- Umsatzsteueranteil	275.000 EUR
- Vergnügungssteuer	150.000 EUR
- Finanzausgaben	1.888.000 EUR

Finanzausgaben (Umlagen):

- Gewerbesteuerumlage	162.000 EUR
-----------------------	-------------



- Finanzausgleichsumlage	971.000 EUR
- Kreisumlage	1.237.000 EUR
Zuschussbedarf der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungsbereiche:	
Feuerschutz	59.100 EUR
Schulbetreuung	45.200 EUR
Kinderbetreuung	834.700 EUR
Freibad	172.900 EUR
Abwasserbeseitigung	2.100 EUR
Bestattungswesen	112.500 EUR
Wasserversorgung	0 EUR
Wichtige laufende Ausgaben und Einnahmen (Verwaltungshaushalt):	

Sophie-La-Roche-Schule: Betriebsausgaben 424.400 EUR. Davon u.a. Budget für 163 Grundschüler 14.000 EUR, Schulsozialarbeit 30.000 EUR, Betreuungsangebote „Verlässliche Grundschule“, „Flexible Nachmittagsbetreuung“ und „Ferienbetreuung“ 114.200 EUR. Zuschüsse, Elternbeiträge und sonstige Einnahmen 95.5000 EUR.

Kinderbetreuung (Kindertagesstätten und Krippe): Gesamtausgaben 1.518.500 EUR. Rund 190 Kinder, Gebühreneinnahmen 178.000 EUR, Landeszuschüsse 480.000 EUR, Erstattungen 25.000 EUR.

Bauleitplanung: Bebauungspläne, Orts- und sonstige Planungen 123.000 EUR (Bebauungspläne „Hofäcker“, „Ulmer Steigesch“, „Dafeld“, Gewerbegebiete, Erstellung Ökokonto, Lärmschutzplanung, Gewässerentwicklungsplanung, Gewerbeentwicklungskonzept).

Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen: Unterhaltungsaufwand für Straßen 110.000 EUR. Kosten der Straßenbeleuchtung 89.100 EUR. Kosten für Straßenreinigung einschließlich Winterdienst 125.400 EUR.

Personalausgaben: Planung 2.655.600 EUR. Diese Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

Gemeindeorgane/Verwaltung	907.200 EUR
Schule	182.900 EUR
Kindertagesstätten	1.026.100 EUR
Freibad	88.000 EUR
Bauhof	422.400 EUR
Sonstige	29.000 EUR

Bewirtschaftungskosten: Der Aufwand für Heizung, Reinigung, Strom usw. der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen beläuft sich auf 230.100 EUR. Die Stromkosten für Freibad, Straßenbeleuchtung, Abwasserpumpwerke und Wasserversorgung werden bei den genannten Einrichtungen separat ausgewiesen und belaufen sich auf zusammen 79.500 EUR.

Geschäftsausgaben: Für Bürobedarf, IT/EDV, Sachverständige usw. werden 215.700 EUR angesetzt.

Investitionen (Vermögenshaushalt):

Die Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt können über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (1.574.300 EUR) größtenteils abgedeckt werden. Zur weiteren Finanzierung werden Grundstückserlöse und Zuschüsse herangezogen. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen, ferner wird eine Rücklagenzuführung geplant.

Hauptverwaltung	46.000 EUR
Feuerwehr	4.000 EUR
Schule	88.000 EUR
Kindertagesstätten	34.000 EUR
Freibad Warthausen	4.000 EUR
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Birkenhard	
Landessanierungsprogramm	
Warthausen	10.000 EUR
Straßenbau	42.000 EUR
Straßenbau NWU/Aufstieg B 30	87.000 EUR
Brückenbau	200.000 EUR
Erschließung „Ulmer Steigesch“	600.000 EUR
AZV Riß	211.000 EUR
Abwasserkanäle (Sanierungen)	120.000 EUR
Regenüberlaufbecken	
(Umrüstung/Ertüchtigung)	233.000 EUR

Bestattungswesen	36.000 EUR
Bauhof	102.000 EUR
Breitbanderschließung	300.000 EUR
Gebäudesanierungen	22.000 EUR
Grunderwerb	100.000 EUR

Finanzplanung bis 2018:

Ab 2016 werden zum Ausgleich des Vermögenshaushalts Rücklagenentnahmen erforderlich sein. Neue Schulden werden nicht aufgenommen und die Schuldentilgung wird intensiviert. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums wird der Schuldenstand auf rund 450 EUR je Einwohner gesunken sein (absolut: 2,250 Mio. EUR).

Detaillierte Informationen zum Haushalt sind im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abrufbar.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu:

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat am 09.02.2015 für das Gebiet des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Schloßgut“ die 2. Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 11.12.2014 als Satzung beschlossen.

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch diese Bekanntmachung rechtsverbindlich. Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Biberach war nicht erforderlich, da eine Übereinstimmung mit dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. §13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB herbeigeführt wird.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu – bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung – können ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Warthausen (Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, Zimmer 9), während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, im Falle einer beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB), im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) oder im Falle beachtlicher Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Warthausen wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ im Wege der Berichtigung angepasst. Der berichtigte Flächennutzungsplan wird ebenso wie die Änderung des Bebauungsplanes im Rathaus der Gemeinde Warthausen hinterlegt und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten dort eingesehen werden.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:

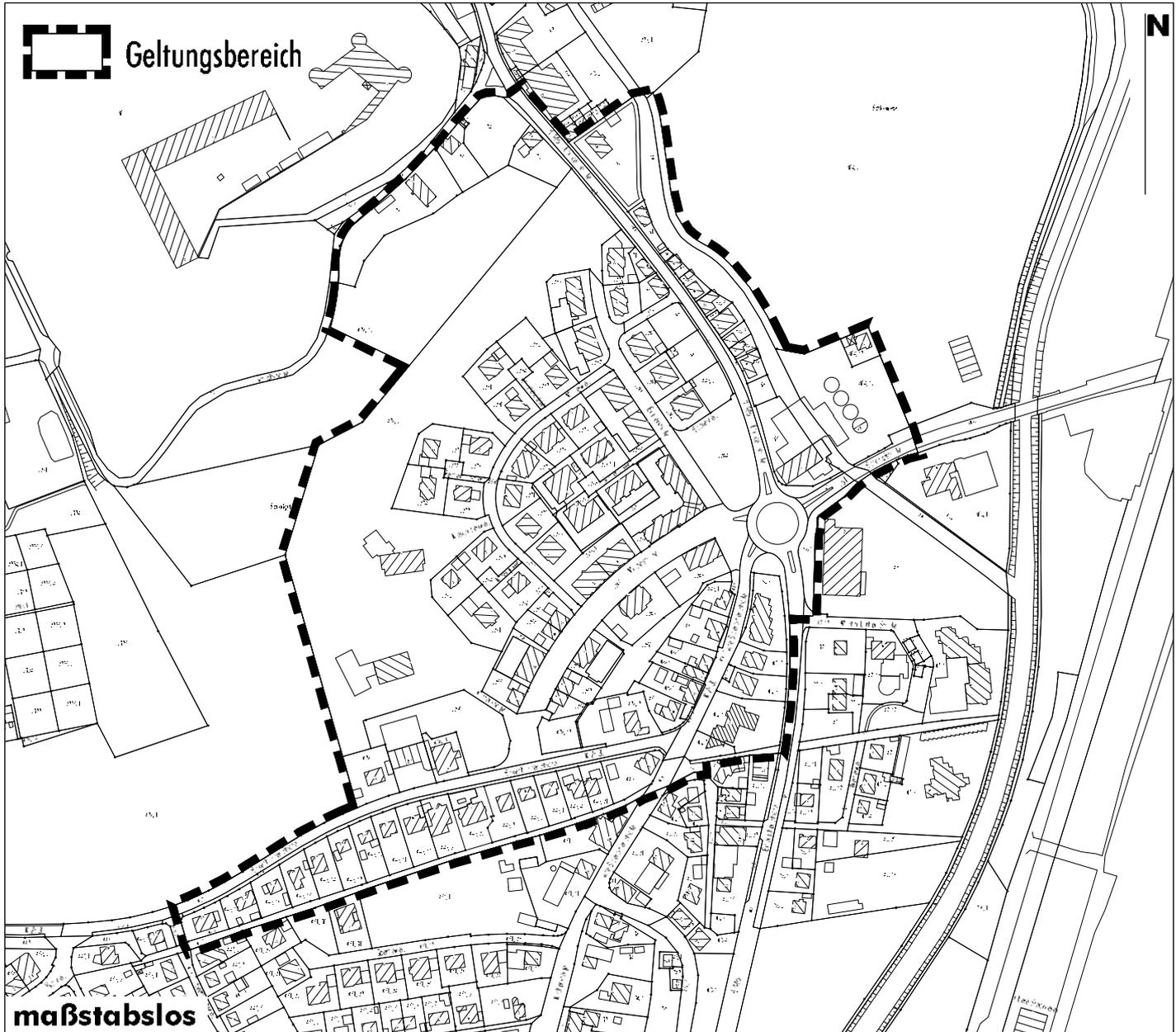
Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.



Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde

den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Februar 2015 werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 1. Vierteljahresrate 2015.

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

b) Gewerbesteuer 1. Vierteljahresrate 2015.

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten den Zahlungstermin einzuhalten.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Haben Sie Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Frau Gräser vom Arbeitskreis Patientenverfügung und Vorsorge bietet im Februar folgende (persönliche/halb-stündliche) Gesprächs-Termine im Rathaus Warthausen an:

Mittwoch, 25.02.2015, von 16:00 bis 18:00 Uhr, und

Donnerstag, 26.02.2015, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Anmeldungen werden gerne unter der Tel.-Nr. 5093-24 (Frau Pfänder), Mo.- und Dienstagvormittag von 08:30 bis 12:00 Uhr entgegengenommen.

Freiwillige Feuerwehr

Warthausen - Gruppe 1

Am Mittwoch, 18.02.2015 findet um 20:00 Uhr unsere Probe statt.



Fundtier

Am 07.02.2015 haben wir einen Kater bei uns aufgenommen, der in Barabain gefunden wurde. Er ist ca. 2 Jahre alt, getigert mit weißem Brustfleck und leider nicht gechipt oder tätowiert.

Weitere Infos unter Tierschutzverein im Landkreis Biberach e. V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Tel. 07351/506700, Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de.



Problemstoffsammlung

- Voranzeige

Am **Freitag, 27. Februar 2015**, wird wieder eine Sammelaktion von Problemabfällen durchgeführt. Die Abfälle können von **12.00 bis 13.00 Uhr** beim Freibad-Parkplatz in Warthausen, Birkenharder Straße, abgegeben werden.

Als „gefährliche Abfälle“ – auch bekannt unter den umgangssprachlichen Begriffen „Problemstoffe“ oder „Sonderabfälle“ – werden Abfälle bezeichnet, die bei der Anwendung und Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigend sein können. Solche Abfälle müssen Sie aufgrund ihrer Umwelt- oder Gesundheitschädlichkeit getrennt vom Hausmüll entsorgen.

Zu den Problemstoffen gehören:

Akkus, Arzneimittel/Medikamente, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Lacke, Leuchtstoffröhren, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Dünge-, Lösungs-, Putz- und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind.

Nicht angenommen werden:

Glühbirnen, sie gehören in den Restmüll. Leere Spraydosen und gesäuberte Farbdosen, sie kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegebenenfalls gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von frischem Öl Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen. Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 07351 52-6370 (Kreischemiker Friedrich Pfeiffer) und 52-6133 (Erich Krug).

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Unsere Jubilare in dieser Woche

15.02. Frau Johanna Lichter
Ehinger Straße 28
Warthausen

88. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!



„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



„Was uns bewegt ...“

von Marion Uphues-Klee, Ringschnait,
und
Maria Häderer, Herrlishöfen

26. Januar bis 27. März 2015

zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

**Freitag bis Sonntag:**

Konfirmanden-Freizeit in Oggelshausen
(Pfr. Hans-Dieter Bosch und Team)

Sonntag, 15. Februar; Estomihi (Sei mir ein starker Fels):

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
Gruppen und Kreise in dieser Woche nach Absprache.

Sonntag, 22. Februar; Invokavit (Er ruft mich):

10.30 Uhr Biberach, Bonhoefferkirche: Gottesdienst mit Taufe.

Hingewiesen wird auf den WELTGEBETSTAG 2015.

Am Freitag, den 6. März 2015 feiern wir den WELTGEBETSTAG. Vorbereitungstreffen auf Bezirksebene und vor Ort haben bereits stattgefunden. Alle Interessierten sind zur Mitwirkung eingeladen – bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit den Pfarrämtern auf. Den ökumenischen Gottesdienst im Bereich Warthausen feiern wir in diesem Jahr im evangelischen Bodelschwing-Gemeindezentrum in Warthausen: um 19.00 Uhr am 6.03.2015. Frauen aus den Bahamas haben für diesen Gottesdienst einen Entwurf unter dem Titel „Begreift ihr meine Liebe?“ erarbeitet. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen darin zum Ausdruck: karibische Gelassenheit, die Schönheit der Natur mit Traumstränden und Tauchparadiesen ebenso wie die gesellschaftlichen Notlagen durch Armut, Krankheit und Perspektivlosigkeit.

Voranzeige: Der nächste SENIORENKREIS findet am Mittwoch, den 25.02. von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht die Inselgruppe der BAHAMAS, die auch Impulsgeber für den Weltgebetstag am 6. März (siehe oben) sind. Mit Informationen und vielen Bildern sollen dies fremde und faszinierende Land und seine Menschen uns bekannter werden. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen; jedermann ist herzlich eingeladen. Und wenn Sie uns einen Hinweis geben, dann holen wir Sie auch mit dem Pkw ab (Telefon Pfarramt: 07351 – 13 9 14).

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN**Gottesdienste****Freitag, 13.02.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Richard und Walburga Schwellinger

Samstag, 14.02.**Pfarrkirche Warthausen****18.30 Uhr Eucharistiefeier (vom Sonntag)**

† Erich Bauhofer

† Maria und Konrad Freudenreich

† Alois Hummler

† Ursula Lyczek

† Hildegard Rösch

Sonntag, 15.02.: 6. Sonntag im Jahreskreis**St. Maria Birkenhard****8.45 Uhr Eucharistiefeier****Pfarrkirche Warthausen****10.15 Uhr Eucharistiefeier**

Für Bibelentdecker eigener Wortgottesdienst

Aschermittwoch, 18.02.**Pfarrkirche Warthausen****9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung****St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

† Frida und Anton Gerster

Freitag, 20.02.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier**Kirchengemeinderatswahl****15. März 2015****Ich bin dabei!****Endgültiger Wahlvorschlag für die Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Warthausen**

Der Wahlausschuss hat den endgültigen Wahlvorschlag für die Kirchengemeinderatswahl festgestellt. In Warthausen hat der Kirchengemeinderat 10 Sitze.

Es kandidieren:

1. Angele, Philipp, 25 Jahre, Forstwirt/Gemeindearbeiter, Hegelinstr. 12, Warthausen
2. Denzel, Sabine, 44 Jahre, Erzieherin, Im Schönblick 10, Oberhöfen
3. Enderle, Klaus, 55 Jahre, Schreinermeister, Barabein 24, Barabein
4. Herzog, Karl, 58 Jahre, Elektroingenieur (FH), Karl-Arnold-Str. 3, Herrlishöfen
5. Dr. Längst, Guido, 51 Jahre, Arzt (für Allgemeinmedizin), Römerweg 9, Oberhöfen
6. Oßwald, Gabriele, 50 Jahre, Krankenschwester, Karl-Arnold-Str. 19, Herrlishöfen
7. Scheffold, Benedikta, 50 Jahre, Krankenschwester, Dachsweg 6, Oberhöfen
8. Schuhbauer, Georg, 50 Jahre, Diplom-Betriebswirt (DH), Hanns-Wanner-Weg 16, Warthausen
9. Schulz, Anne, 37 Jahre, Chemielaborantin, Anton-Haaf-Weg 5, Warthausen
10. Suhm, Johannes, 41 Jahre, Informatiker, Am Annaweiher 13, Warthausen
11. Überle, Jutta, 55 Jahre, Erzieherin, Erlenweg 24, Warthausen
12. Wiest, Silke, 44 Jahre, Grund- und Hauptschullehrerin, Sebastian-Sailer-Str. 33, Oberhöfen

Endgültiger Wahlvorschlag für die Filialkirchengemeinde Maria Mutter der Christenheit Birkenhard

Der Wahlausschuss hat den endgültigen Wahlvorschlag für die Kirchengemeinderatswahl festgestellt. In Birkenhard hat der Kirchengemeinderat 8 Sitze.

Es kandidieren:

1. Grimm, Andrea, 45 Jahre, Apothekerin, Am Schlegelberg 28, Birkenhard
2. Guth, Heidrun, 41 Jahre, Sozialwirt, Dafeld 8, Birkenhard
3. Restle, Clarissa, 39 Jahre, Bankfachwirtin/Hausfrau, Anton-Braith-Weg 35, Birkenhard
4. Schoch, Beate, 48 Jahre, Arzthelferin/Hausfrau, Breite 1, Birkenhard
5. Schrack, Christine, 34 Jahre, Erzieherin, Warthausener Str. 3, Birkenhard
6. Schumann, Ingrid, 55 Jahre, Fachkrankenschwester für Anästhesie, Aßmannshardter Str. 3, Birkenhard
7. Weber, Benedikt, 50 Jahre, Bäcker, Am Espach 10, Birkenhard
8. Wilpert, Joachim, 54 Jahre, Radio- und Fernsehtechniker, Starenweg 3, Birkenhard

Da es in Birkenhard nicht gelungen ist, die in der Wahlordnung geforderte Anzahl an Kandidierenden zu gewinnen, wird die Wahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Kandidierenden durchgeführt. Das bedeutet: Die Wählenden können auf dem Stimmzettel auch anderen für die Kirchengemeinde wählbaren Personen eine Stimme geben, indem sie deren Namen und nötigenfalls weitere Angaben in die freien Zeilen des Stimmzettels eintragen.

Wir danken jetzt schon allen Kandidierenden ganz herzlich, dass sie sich für diese wichtige Aufgabe in den Kirchengemeinden zur Verfügung stellen.



Herzliche Einladung zum Bibelteilen in der Fastenzeit

Es treffen sich folgende Gruppen zum Bibel-Teilen während der Fastenzeit: Gruppe Anni Walz (ab dem 25.02.) immer am Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Oberhöfen; Gruppe Silvia Oelmaier (ab dem 25.02.) immer am Mittwoch um 20.00 Uhr im Heggelinhaus, Gruppe Maria Lieberr (ab dem 23.02.) immer am Montag um 9.30 Uhr im Heggelinhaus – **Es wäre schön, wenn auch neue Interessenten zu den Kreisen dazukommen, um die Bibel besser kennen zu lernen.**

KS-Austräger/in gesucht

Katholisches Sonntagsblatt sucht für Gebiet Warthausen ab dem 01.04.2015 einen/eine Austräger/in. In Frage kommen auch zuverlässige Schulpflichtige etwa ab einem Alter von 14 Jahren. Die rechtzeitige Zustellung der Blätter einmal wöchentlich muss gewährleistet sein.

Die Abo-Gebühren sind zu kassieren und quartalsweise mit dem Verlag abzurechnen. Der Verdienst beträgt € 2,85 pro Exemplar und Quartal.

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie bei der Agentur unter Tel. 0711-4406-131.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Kaffeekränzle der Gartenfreunde

Ein fröhlicher Nachmittag mit Akkordeon-Musik

Die Gartenfreunde Warthausen laden auch dieses Jahr wieder zum fröhlichen Nachmittag

am Faschingsdienstag, den 17. Februar um 14 Uhr
in das Vereinsheim ein.



Bei Kaffee und Kuchen unterhält die Akkordeon-Spielerin Klara Volz die Fasnetsgesellschaft. Für ein herzhaftes Vesper wird ebenfalls gesorgt. Durch das Programm führt in altbewährter Weise Jakob Lang. Der Vorstand lädt alle fasnetsfreudigen Gemeindemitglieder herzlich ein.

Und weil es Fasnet ist: Sie dürfen auch im Kostüm kommen!

Spielzeugbasar

Voranzeige

Am Samstag, 7. März 2015 findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Turn- und Festhalle wieder der Spielzeugbasar statt. Verkauft werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Zubehör, Inline-Skates, Spiele, Puzzles, Bücher, Kassetten, CDs, DVDs, Lerncomputer, Fußball- und Karateanzüge (Keine! Stofftiere) Warenannahme: Freitag, 6. März 2015 17.00 - 19.00 Uhr. Anmeldung unter: BC-74844, BC-578545, BC-5081312 Spielzeugspendenannahme unter: BC-829584

BERG- UND HEIMATFREUNDE

Stammtisch:

Wir treffen uns am **Donnerstag, 19.02.2015, um 20 Uhr**, zu einer geselligen Stammtischrunde im Knopf & Knopf in Warthausen. Wir freuen uns auf euch!

Vorankündigung:

Unsere diesjährige **Funkenwanderung** findet am **Sonntag, 22.02.2015**, statt.

Info an alle Mitglieder des Vereins:

Es gibt eine **Neuanschaffung**:

Ab sofort können über den Verein gegen einen Unkostenbeitrag **Schneeschuhe** ausgeliehen werden!

Nähere Info bei J. Ebenhoch unter der Telefonnummer: 0170/7328283

DORFTHEATER BIRKENHARD

Den Erlös unseres Weihnachtsspiels vom 13.12.2014 in Höhe von 400 € ging als Spende an die Radio 7-Drachenkinder. Hierfür durften wir am 28.01.2015 mit einigen unserer kleinen Schauspieler ins Radio 7 Studio nach Ulm fahren, um den Spendencheck persönlich zu überreichen. Anschließend haben wir noch eine Führung durch das Radio 7 Studio bekommen und durften ein wenig hinter die Kulissen spickeln.



FÖRDERVEREIN

“PFLEGEHEIM SCHLOSSPARK”

- Ein neuer Vorsitzender ist noch nicht in Sicht -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wenden uns nochmals an Sie mit der Hoffnung Sie als neuen Vorsitzenden unseres Vereins zu finden. Der Förderverein Pflegeheim Schlosspark e.V. besteht seit nunmehr 12 Jahren. Er hat in dieser Zeit den Bewohnern des Pflegeheims viel Freude bereitet durch verschiedenste Aktivitäten.

Nun jedoch droht diesem rührigen und gut angesehenen Verein das „Aus“. Trotz vieler Anfragen und Gespräche konnten wir bisher keine/n Nachfolger/in finden für den bisherigen 1. Vorsitzenden. Deshalb unser Appell auf diesem etwas ungewöhnlichen Weg an Sie, liebe Bürger von Warthausen und Umgebung. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und füllen Sie dieses Ehrenamt aus. Sie tun es für die alten und kranken Bewohner des Pflegeheimes und beschenken diesen an ihrem Lebensabend noch ein paar schöne Stunden. Denken Sie daran, vielleicht steht Ihnen oder einem Angehörigen einmal eine Unterbringung im Pflegeheim bevor und wären dann froh über jede Abwechslung und Aktivität, die das Dasein aufwertet. Wir stehen Ihnen jederzeit für ein Gespräch über die Neubesetzung des Amtes als Vorsitzende/r zur Verfügung.

Dieter Hämmerle, Tel. 07351/73052

Sabine Ebenhoch, Tel. 07351/8742

Margot Kästle, Tel. 07351/73651

GEWERBEVEREIN WARTHAUSEN IM BUND DER SELBSTSTÄNDIGEN E.V.

Es sind noch wenige Plätze zur Teilnahme an der Leistungsschau frei.

Die Leistungsschau findet am 20. und 21. Juni 2015 in der Turn- und Festhalle in Warthausen statt.

Der Anmeldeschluss ist der 20.02.2015. Bei Interesse und evtl. Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Georg Ringer, Tel. 07351/180147-10 oder Email: georg.ringer@ringer.de



JAGDGENOSSENSCHAFT

Das in der Jagdgenossenschaftsversammlung beschlossene Rehessen findet am Freitag, den 27. Februar 2015 um 20:00 Uhr im Knopf und Knopf Stadel, statt.

Geladen sind alle Jagdgenossen mit Partner. Anmeldung bis zum 22.02.2015 bei Ihrem örtlichen Vorstandschaftsmitglied.

Röhrwangen: Wilfried Denkinger, Tel. 07356/686

Birkenhardt: Dominik Landtaler, Tel. 0172/6558533

Warthausen: Hubert Gerster, Tel. 07351/12232

Barabein/Herrlishöfen/Risshöfen/Oberhöfen/Galmutshöfen:

Alfred Schlanser, Tel. 07351/74588

KLJB OBERHÖFEN

Jahreshauptversammlung

Die KLJB Birkenhard lädt alle interessierten Bürger der (Kirchen-) Gemeinde zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 03. März 2015 ab 20:00 Uhr in die Landjugendräume ein.

In diesem Rahmen können alle Anliegen diskutiert und besprochen werden.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 07. März 2015 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

TOP: 1 Begrüßung durch Vorsitzenden

TOP: 2 Totenehrung

TOP: 3 Bekanntgabe der Tagesordnung und Bericht des Vorsitzenden

TOP: 4 Bericht der Schriftführerin

TOP: 5 Kassenbericht

TOP: 6 Bericht der Kassenprüfer

TOP: 7 Bericht des Zuchtwart Geflügels

TOP: 8 Bericht des Zuchtwarts Kaninchen und Zuchtbuchführerin

TOP: 9 Bericht der Jugendleiterin

TOP: 10 Grußwort Bürgermeister H. Jautz mit Entlastung der Vorstandschaft

TOP: 11 Wahlen

TOP: 12 Ehrungen

TOP: 13 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge müssen bis 29. Februar 15 schriftlich oder per Mail beim Vorsitzenden Ralf Schubert, Am Annaweiher 11, 88447 Warthausen abgegeben werden.

Herzlichen Glückwunsch

zum Württembergischen Vizemeister, mit den Kaninchen Castor Rex mit 385,5 Pkt. unserem Mitglied Sascha Schlegel. Tolle Leistung.

LIEDERKRANZ

Am Freitag, 13.02.2015 treffen wir uns um 19:15 Uhr zur Fasnet-Singstunde in Birkenhard.

Die nächste Chorprobe ist am Mittwoch, 18.02.2015 um 20 Uhr im Probenraum. Die Chorprobe am Freitag, 20.02.2015 entfällt.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27. Februar 2015 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 150. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20.02.2015 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Tagesordnung

Begrüßung

Berichte von Vorstand, Kassier und Abteilungssprechern

Entlastung

Chorleiter haben das Wort

Wahlen

Ehrungen

Verschiedenes

MUSIKVEREIN

Jugendgruppe

Unsere nächste Probe findet am Freitag, 13. Februar von 18:00 – 19:00 Uhr mit der Bläserklasse der 4. Klasse statt.

Aktives Orchester

Am Fasnetsdienstag, 17. Februar findet KEINE Probe statt!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Donnerstag, den 26. Februar 2015, um 20:00 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde statt. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Totenehrung

TOP 3 Berichte der Funktionäre

TOP 4 Entlastungen

TOP 5 Ehrungen

TOP 6 Wahlen

TOP 7 Wünsche und Anträge

Anträge und Wünsche sind bei dem 1. Vorsitzenden Stephan Kling, Ulmer-Tor-Straße 18, 88400 Biberach bis spätestens 7 Tage vor der Sitzung schriftlich einzureichen.

FÖRDERVEREIN

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Warthausen findet am Donnerstag, 26. Februar 2015, um 19:30 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde statt. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 3 Bericht der Schriftführerin

TOP 4 Bericht des Kassiers

TOP 5 Bericht Kassenprüfer

TOP 6 Entlastungen

TOP 7 Wünsche und Anträge

Anträge und Wünsche sind bei dem 1. Vorsitzenden Peter Schuck, Erlenweg 29, 88447 Warthausen bis spätestens 7 Tage vor der Sitzung schriftlich einzureichen.

NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"

Klaue – Hora – Knurra

d' Risstal – Gurra



Das Fasnetswochenende hat bereits mit der Schülerbefreiung und dem Rathaussturm begonnen! Am heutigen „Rußigen Freitag“, 13.02. fahren wir zum Umzug nach Vogt, Abfahrt: 12:00 Uhr, Umzugsbeginn: 14:00 Uhr. Direkt im Anschluss gibt es eine kleine Überraschung. Am Abend sind wir dann in Ochsenhausen zum Nachtzug eingeladen, Abfahrt: 18:30 Uhr, Umzugsbeginn: 19:30 Uhr. Am Samstag, 14.02. sind wir beim Umzug in Unterkamlach. Abfahrt: 11:30 Uhr, Umzugsbeginn: 13:30 Uhr. Am Abend: Dorffasnet in der Turn- und Festhalle mit Auftritt unserer Maskentanzgruppe.

Am Fasnetssonntag, den 15.02. sind wir beim Umzug in Leutkirch, Abfahrt: 11:30, Umzugsbeginn: 13:30 Uhr. Am Rosenmontag, den 16.02. geht es dann nach Bad Wurzach, Abfahrt: 12:00 Uhr, Umzugsbeginn: 13:30 Uhr. Am Abend: Gurra-Rosenmontagsparty im Haldenhof in Birkenhard, der Bus fährt bei der Heimfahrt auch nach Birkenhard.



Zum Abschluss am Fasnetsdienstag, 17.02. bauen wir unseren Narrenbaum ab. Beginn ist 11:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Danach fahren wir zum Umzug nach Uttenweiler. Abfahrt: 12:30 Uhr, Umzugsbeginn: 14:00 Uhr. Abfahrt ist jeweils pünktlich am Sportplatz in Warthausen.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Montag, 16.02.2015

Letzte Möglichkeit, Rangliste 2015 / 2. Durchgang / ab 18:00 Uhr

Samstag, 21.02.2015

Arbeitseinsatz von 08:00 – ca. 12:00 Uhr im und rund ums Schützenhaus. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten! Jetzt schon vielen Dank an alle Helfer!

Neue Führung im Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.

Bei der 59. Ordentlichen Generalversammlung des Schützenvereines Birkenhard 1924 e.V. wurde die komplette Abänderung der Vereinsführung beschlossen.

Wie in der Generalversammlung festgestellt wurde, meisterten die Ausschussmitglieder mit der Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer das vergangene Geschäftsjahr hervorragend. Trotz großer bewältigter und anstehender finanziellen Aufwendungen zur Renovierung und Modernisierung der Standanlagen und damit zahlreichen verbundenen Arbeitsstunden, gelang es der Vorstandschaft, von einem sportlich erfolgreichen und durch viele Veranstaltungen geprägtem Geschäftsjahr berichten zu können. Auch Bürgermeister Wolfgang Jautz beglückwünschte den Verein für das erfolgreiche Jahr und bedankte sich für das Engagement des Schützenvereines in der Gemeinde Warthausen. Durch zahlreiche Auftritte der Böllergruppe und des Fanfarenzuges, sowie Teilnahmen an Gemeindeaktionen schaffte es der Vereins, sein positives Ansehen in der Gemeinde zu bestätigen.

Nach der Entlastung des Ausschusses durch die Versammlung unter Führung von Hr. Bürgermeister Jautz wurde mit dem Tagesordnungspunkt Wahlen begonnen. Aufgrund der Gegebenheit, das in den letzten Jahren das Amt des stellvertretenden Vorstandes nicht besetzt werden konnte, wurde der Vollversammlung eine Satzungsänderung vorgeschlagen.

So wird die Vereinsführung zukünftig von insgesamt drei Vorständen geführt. Zusätzlich zu dem bestehenden Oberschützenmeister Stephan Ziegler wird Achim Heckenberger sowie Karl-Heinz Welser die Geschicke des Vereines lenken. Dem ersten Oberschützenmeister Stephan Ziegler obliegt das Resort Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen, zweiter Oberschützenmeister Achim Heckenberger führt den Bereich Sport, und Karl-Heinz Welser obliegen die Bereiche Veranstaltungen sowie Gebäude.

Neben den Veränderungen des Bereiches Vorstandschaft wurde die Struktur des restlichen Ausschusses ebenso abgeändert. Von Seiten der Mitglieder wurde der Vorschlag positiv aufgenommen und bewertet. Bei den Wahlen zeigte sich, dass die Mitglieder des Schützenvereines hinter ihrem Ausschuss stehen. Die von Seiten des Ausschuss vorgeschlagenen Kandidaten wurden von der Hauptversammlung in die Ämter gewählt.

Die neu gewählte Vereinsführung & der gesamte Ausschuss hoffen nun, mit der neu aufgestellten Struktur, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Verein noch besser gerecht werden zu können.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 14. Februar 2015 um 14.00 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung

2. Bericht des Vorstandes Rückblick / Vorschau
3. Berichte des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbereich mit Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Spartenberichte

8. Verschiedenes, Anregungen, Wünsche
Anträge können bis zum 13.02.2015 an den Vorstand eingereicht werden.

Jürgen Ott, Römerweg 14, 88447 Warthausen-Oberhöfen

SV BIRKENHARD

Fußballabteilung

Abteilungsversammlung – Voranzeige

Termin: Montag, 02.03.2015 ab 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Birkenhard

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Abteilungsleiter/Jugendleiter/ AH
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung Kassier
5. Wahlen
6. Verschiedenes / Anträge

Anträge sind bis spätestens 21.02.15 an Abteilungsleiter Reinhard Leicht, Dafeld 6 in Birkenhard zu richten.

Bereits heute ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fans

Leichtathletik-Abteilung

Die Leichtathletik-Abteilung des SV Birkenhard lädt zur Mitgliederversammlung 2015 ein. Sie findet am 27.02.2015 im Vereinsheim Birkenhard um 19:30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Kassenbericht, Kassenprüfbericht
3. Entlastungen
4. Verschiedenes und Anträge
5. Termine 2015

Änderungen und Anträge sind bis zum 15.02. 2015 an Inge Schuler, Olivia Müller oder Susanne Weiß zu richten.

TaeBo

Original Billy Blank mit Basic-Instructor Jeanette Hill. Neue Halbjahr Kurs ab 24.02.2015 immer dienstags 18:00-19:00 Uhr in der Turnhalle Birkenhard.

TaeBo - Fitness Sportart, besteht aus klaren Techniken ist auch leicht zu erlernen.

Willst du deinen Körper verändern, Stress abbauen, deine Willenskraft und Selbstbewusstsein stärken oder Ausdauer steigern- jeder arbeitet an sich so hart wie er kann!

Anmeldung per e-Mail: andi-jean@freenet.de oder Tel. 07351-2999690 oder kommt einfach am 24.02.15 zum schnuppern in die Turnhalle Birkenhard - freue mich auf euer Kommen!

Nachruf

Unser Ehrenmitglied Josef Schröter

ist am 5. Februar 2015 im 93. Lebensjahr verstorben.

Er trat 1951 dem Sportverein bei, als Fußball spielen und eine Vereinsmitgliedschaft im ländlichen Raum eher selten war.

Wir wollen Josef Schröter in guter Erinnerung behalten und bekunden unsere Anteilnahme allen Angehörigen.

Sportverein Birkenhard 1948 e. V.

- Mitglieder und Vorstandschaft -



TSV WARTHAUSEN



Herrenfußball

Am Samstag, 14.02. Vorbereitungsspiel gegen die LJG Unterschwarzach. Spielort: Kunstrasenplatz Bad Wurzach, Spielbeginn 13:30 Uhr.

Karateabteilung

Medaillen für Karateka des TSV Warthausen beim Neujahrscup Traunreut

Die Karate-Athleten des TSV Warthausen starteten Mitte Januar beim Neujahrscup in Traunreut erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr: Gegen sehr starke Konkurrenz erzielten Julia Breitfelder und Kristina Stanicic jeweils einen 3. Platz.

Wir gratulieren unseren Wettkämpferinnen herzlich zu ihrem mit hohem Einsatz errungenen Erfolg und wünschen ihnen nach diesem gelungenen Jahresauftakt viel Spaß und bestes Gelingen auch bei zukünftigen Turnieren!

Tischtennisabteilung

Am kommenden Samstag spielt die erste Herrenmannschaft um 19:00 Uhr gegen den VfB Friedrichshafen. Mit einem Sieg könnte die Abstiegszone der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse Oberschwabens, verlassen werden.

Achtung: Heimspiele finden in der (neuen) Turnhalle statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Hauptversammlung

Tagesordnung zur 31. Hauptversammlung am Freitag, den 6. März 2015 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen

1. Begrüßung durch erste Vorsitzende
2. Jahresberichte des Vorstands:
 - Erste Vorsitzende
 - Sportwart
 - Jugendwart
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 - Erste(r) Vorsitzende(r)
 - Kassierer/in
 - Sportwart/in
 - Vergnügungswart/in
7. Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich bei Bruni Dreher (email: vorsitzende@tc-warthausen.de) einzureichen.

SONSTIGES

Netzwerk Demenz

Das Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach bietet vom 26. Februar bis 31. März 2015 den „Kurs Demenz – Der Biberacher Weg – Wissen für Zuhause, Modul 2“ an.

Dieser Kurs ist konzipiert sowohl für Ehrenamtliche wie auch Fachkräfte, die im Bereich Demenz aktiv sind.

Er umfasst neun halbtägliche Treffen und findet in der Senioren-genossenschaft Riedlingen, Demenzpflege, Rösslegasse 4 in 88499 Riedlingen statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2 ist die vorausgegangene erfolgreiche Teilnahme am Modul 1.

Schriftliche Anmeldung ab sofort möglich bei:

Caritas-Region Biberach-Saulgau

Thomas Münsch

Kolpingstraße 43, 88400 Biberach

Telefon: 07351 / 5005-132

Mail: munesch@caritas-bibwerach-saulgau.de

Informationen vorab erhältlich bei :

IGW GmbH

Kursleiterin Frau Anne Magin-Kaiser

Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried

Telefon: 07583 / 4246

Mail: magin@igw-gmbh.de

Dieser Kurs ist auf maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach informiert

Bibliothek/Mediothek und Kreismedienzentrum in den Faschingsferien nicht geöffnet

In den Faschingsferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 16. Februar bis 20. Februar 2015 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Auch das Kreismedienzentrum ist in den Faschingsferien vom 16. Februar bis 20. Februar 2015 nicht geöffnet.

Das Landratsamt Biberach informiert

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2015

In sieben Informationsveranstaltungen informiert das Landwirtschaftsamt rund um das Antragsverfahren „Gemeinsamer Antrag 2015“. Hauptthemen sind die umfangreichen Änderungen mit Beginn der neuen Förderperiode ab 2015. Dabei wird über die Zuteilung der neuen Zahlungsansprüche, Greening, die Junglandwirteförderung und „FAKT“, dem Nachfolger von „MEKA“ im Bereich der Agrarumweltmaßnahmen, informiert. Zudem werden Hinweise zur Online-Antragstellung mit „FIONA“ gegeben.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an folgenden Terminen statt.

- Laupheim, Gasthaus Schützen, Mittwoch, 18. Februar 2015
- Warthausen, Knopfstadel, Freitag, 20. Februar 2015
- Hailtingen, Bräuhaus, Montag, 23. Februar 2015
- Ochsenhausen, Gasthaus Adler, Mittwoch, 25. Februar 2015
- Ingoldingen, Musikerheim, Donnerstag, 26. Februar 2015
- Oberopfingen, Gasthaus Löwen, Mittwoch, 4. März 2015
- Wilflingen, Gasthaus Löwen, Donnerstag, 5. März 2015

Während der Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag geklärt. Somit werden beste Voraussetzungen geschaffen, dass die Anträge richtig gestellt werden.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach:

Baum-Schneideseminar in Kürnbach

Im Februar ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau am Freitag, 20. Februar 2015, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Schneideseminar an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Museumseingang.

Die Seminarteilnehmer lernen die richtigen Techniken für den fachgerechten Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Angeleitet werden die Kursteilnehmer vom Kreisfachberater Alexander Ego und den Gärtnermeistern Michael Ege und Ludwig Schwarz. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Seminargebühr beträgt drei Euro.



Das Landratsamt Biberach informiert

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Die Biberacher ErnährungsAkademie bietet am Freitag, 20. Februar 2015, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach einen Vortrag mit dem Motto „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ an. Hier können junge Eltern lernen, auf was sie bei der Ernährung von Kindern ab einem Jahr achten müssen.

Die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, was und wie viel Kinder ab einem Jahr brauchen, um gesund aufzuwachsen, ist Inhalt der Elternveranstaltung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Referentin ist die BeKi-Fachfrau Ursula Schniertshauer. Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. Februar, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich. Es sind noch wenige Plätze frei.



Ausschreibung des Fair-Play-Preises, des EnBW-Sportjugendpreises und des Sportfotopreises

Am 17. April 2015 findet wieder die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gigelberghalle statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine und Hobbyfotografen im Land- und Sportkreis Biberach um einen der folgenden Preise bewerben:

Fair-Play-Preis

Wegen der hohen Bedeutung von Fair-Play im Sport vergeben die Kreissparkasse Biberach und die Deutsche Olympische Gesellschaft den Fair-Play-Preis, der mit 500 Euro dotiert ist.

EnBW-Sportjugendpreis

Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro).

Sportfotopreis

Der Sportkreis Biberach schreibt zusammen mit der Toto-Lotto-Gesellschaft den Sportfotopreis aus. Er wird vergeben für Fotos, die die besonderen Momente und Emotionen im Sportjahr 2013 eingefangen haben. Der Sportfotopreis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro 3. Preis 200 Euro)

Anträge und Abgabetermin

Nähere Informationen finden Sie auf www.sportkreis-biberach.de. Alle Anträge sind einzureichen bei: info@sportkreis-biberach.de. Letzter Abgabetermin ist der 20. März 2015.

Der Sportkreis Biberach freut sich über Ihre zahlreichen Einsendungen.

Gründertag 2015 am 27. Februar bei der IHK Ulm

Gründungsinteressierte und Unternehmer/-innen in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbstständigkeit kompetent zu unterstützen das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am Freitag, 27. Februar ab 13:30 Uhr veranstaltet.

In sechs Referaten werden Informatiofien zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbstständigkeit angeboten. So wird beispielsweise aufgezeigt, wie ein überzeugender Geschäftsplan erstellt wird, welche Marketingmaßnahmen Erfolg versprechend sind, welche Fördermöglichkeiten es für Gründer gibt, wie man seine Geschäftsidee finanzieren kann und welche soziale Absicherung notwendig ist.

Beim Gründertag findet im Rahmen einer landesweiten Wettbewerbsreihe der "Elevator Pitch BW - Regional Cup Ulm" statt. Zehn Gründer/-innen haben die Chance, innerhalb von drei

Minuten mit einer Kurzpräsentation ihrer Geschäftsidee eine Jury zu überzeugen und Preisgelder zu gewinnen. Bewerbungen sind unter www.elevatorpitch-bw.de bis 20.02. möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das ausführliche Programm mit Anmeldecoupon kann unter www.ulm.ihk24.de (Dokument 16246) oder unter Tel. 0731/173-250 abgerufen werden



Kündigungswelle der Bausparkassen Kündigung nicht hinnehmen

Die Kündigungswelle der Bausparkassen reißt nicht ab. Kunden müssen das nicht hinnehmen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über die Rechtslage und gibt Hinweise, wie Betroffene sich gegen angedrohte und ausgesprochene Kündigungen wehren können.

Die LBS Baden-Württemberg hat im Dezember angekündigt, dass sie Bausparverträge, die schon mindestens 10 Jahre zuteilungsfähig sind, am 13. Februar 2015 kündigen wird. Die Bausparkasse BHW hat bereits Kündigungen zum 1. Juli 2015 ausgesprochen, die Bausparkasse Wüstenrot zum 24. Juli 2015. Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen, ihre Ansprüche zu prüfen und stellt einen Musterbrief zur Verfügung, um Widerspruch gegen die Kündigung zu erklären.

Die Kündigungsrechte, auf die sich die Bausparkassen aktuell berufen, sind vertraglich nicht vereinbart worden. „Jahrzehntelang haben die Bausparkassen von billigen Bauspareinlagen profitiert. Jetzt, da die Rechnung nicht mehr aufgeht, kündigen sie die Verträge“ kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, das Verhalten der Bausparkassen. Bei der jüngsten Kündigungswelle von nicht voll angesparten Bausparverträgen berufen sich die Kassen auf ein Kündigungsrecht nach § 489 Absatz 1 Nr. 2 BGB und verweisen auf ein Urteil des Landgerichts Mainz (Az. 5 O 1/14). „Nach unserer Auffassung zieht die Begründung des Gerichts nicht. Betroffene sollten ihre rechtlichen Ansprüche prüfen und Klagen gegen die Bausparkassen in Betracht ziehen“, so Nauhauser. Die Verbraucherzentrale hat eine rechtliche Einschätzung zu aktuellen Kündigungen mit Informationen zum weiteren Vorgehen und einen Musterbrief für Verbraucher auf ihrer Homepage zusammengestellt: www.vz-bw.de/bausparkassen. Aktuelle Überlegungen, den Bausparkassen nachträglich per Gesetz ein Kündigungsrecht einzuräumen, kritisiert die Verbraucherzentrale: „Eine solche Schützenhilfe des Gesetzgebers würde dem Bausparen vollständig den Boden entziehen“, sagt Nauhauser.

Sana Brust-Zentrum Donau-Riß schult Frauen

Brustkrebs-Früherkennung leicht gemacht

Je eher Brustkrebs erkannt wird, desto besser kann er geheilt werden – dem stimmen alle Fachleute zu. Aber wie erkennt man ihn? Ab wann macht er sich bemerkbar und wie fühlt er sich an? Das und alles Wichtige zu dieser Erkrankung können Frauen am Montag, 23. Februar, 19.30 Uhr im Sana Klinikum Biberach erfahren.

Die Selbstuntersuchung der Brust mit der MammaCare®-Methode ist wissenschaftlich anerkannt und hat sich bewährt. Erfahrene MammaCare®-Trainerinnen zeigen an diesem Informationsabend, wie man Veränderungen in der Brust erkennen kann: Chefärztin Dr. Elisabeth Rabanus, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Onkologie an den Rehakliniken Bad Waldsee und Angelika Reimann-Müller, Absolventin der onkologischen Pflegefachfortbildung an der Sana Frauenklinik Biberach haben viel Erfahrung mit Vorsorge und Therapie von Brustkrebs.

Den eigenen Körper besser kennen lernen und Veränderungen früh entdecken – das ist entscheidend bei der Vorsorge. Denn anders als bei anderen Krebsarten kann jede Frau die Früherkennung selbst in die Hand nehmen. Der Informationsabend gehört zum MammaCare®-Programm und kann anschließend in



kleinen Gruppen fortgeführt werden. Hier lernen die maximal vier Teilnehmerinnen eine spezielle Selbstuntersuchungstechnik der eigenen Brust kennen: schnell, sicher und ohne Strahlenbelastung. Außerdem erfahren sie, welche Veränderungen zum Zyklus oder zum Lebensalter gehören, wie oft man die Brust abtasten soll und wie man Veränderungen auch in den tieferen Schichten erkennt. Fragen, Wünsche und Erfahrungen sind willkommen. Am Ende des Kurses soll jede Frau kleine Knötchen, eine Veränderung der Brustwarze oder kleinere Verhärtungen selbst ertasten können und wissen, an wen sie sich wenden kann – medizinisch und zwischenmenschlich. Weitere Informationen zum Thema Brustkrebs unter www.brustzentrum-donau-riss.de oder 07351 55-1250.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 27. und Samstag, 28. Februar 2015** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg**

statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder

€ 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 23. Februar 2015 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Fortbildung für Eltern:

Elterntaining „mit Mut erziehen“

Anerkannt vom Landesprogramm **3 STÄRKE**

Kostenübernahme (anonym) für

Familien in besonderer Situation

(siehe www.MutBaum.de)

Eltern lernen die Ermutigung kennen und wie man sie in der Erziehung erfolgreich einsetzt.

Am Donnerstag, 05. März 2015 beginnt ein neuer Kurs 7 x abends um 20.00 Uhr in Schemmerhofen.

In einer Mischung aus Theorie und Praxis werden alltagstaugliche und bewährte Werkzeuge vermittelt:

Ermutigende Präsenz statt Dauer-Diskussion, logische Folgen statt Fernsehverbot, Dialog statt Streit und Machtkampf.

Das Ziel: mehr Gelassenheit und Kreativität und eine deutlich bessere Familienatmosphäre.

Friederike Höhndorf, psychologische Beraterin und Ermutigungstrainerin

Unverbindlicher Infoabend Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr, Adolf-Kolping-Str. 15 Schemmerberg (Gewerbegebiet)

Voranmeldung per Telefon 07356 / 93 88 99 oder Email: info@Mutbaum.de erbeten.

Offenes Singen im „Gasthaus Burren“

Für die Freunde des Wirtshaussingens findet der nächste Liederabend unmittelbar nach Ende der Fasnetszeit am Donnerstag, 19. Februar 2015 im Gasthaus Burren statt.

Laura Rechtsteiner am Akkordeon und Karl Schmid mit mehreren Instrumenten werden dabei die Sangesfreudigen an ihren Musikinstrumenten begleiten. Beginn 19.30 Uhr
Freundeskreis Offenes Singen Burren

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und

einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im **Schuljahr 2015/2016** (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2015** interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In **England**, **Malta** und **Frankreich** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei: **TREFF - Sprachreisen**, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen) Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9 E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Es ist genug
für alle da



Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Anzeigen helfen verkaufen!

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen!**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

Telefax 07154/8222-15

anzeigen@dvwagner.de

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

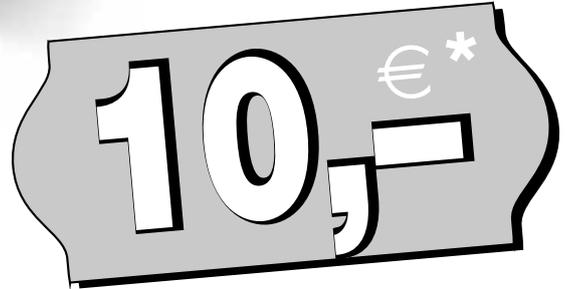
Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim

Spartarif

Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim · Postfach 19 22

für private Kleinanzeigen

Anzeigenformat
90 mm x 20 mm



Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt:

Gemeinde(n) _____

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

* inkl. MwSt., Tarif gilt nicht für gewerbliche/Geschäftsanzeigen, der Betrag wird abgebucht.

Ihr Anzeigentext:

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon-Nummer

IBAN

BIC

Kalenderwoche:

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre zzgl. 5,- € *

Datum, Unterschrift

Anzeigenauftrag aufgeben

per Fax 07154 8222-15
per Mail anzeigen@dvwagner.de
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:
Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER

Knusprige 1/2 Hähnchen

natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684

mit Pommes
3,70 € 4,90 €

Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

INSERATE

März-Aktion*

Millimeter-
Sparen!

Liebe Anzeigenkunden,

im März können Sie bei uns Millimeter sparen.

Buchen Sie für März einen Festabschluss über
mindestens 200 Anzeigen-Millimeter bei
2spaltiger Breite, dann bekommen Sie hiervon
60 mm GESCHENKT.

Das Angebot gilt vom 2. bis 27. März 2015.
Die Millimeter müssen bis einschl. 27. März verbraucht sein.

Haben Sie Interesse?

Ihr Ansprechpartner im Außendienst für fundierte Beratung:
Manfred Weckerle | Telefon 07351 31543
werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER

Ihr starker Partner für erfolgreiche Werbung in Amts-, Gemeinde- und Mitteilungsblättern



*Gilt nicht für Agenturen und Privatanzeigen. Schaltungen müssen bis 27.3.2015 erfolgen.

Metzgerei
HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom **11.2.2015 - 14.2.2015**

Hackfleisch gemischt	kg	7,20 €
Schnitzel Ober- & Unterschale	kg	7,90 €
Schinkenwurst frisch auch kleine Portionswürste	kg	9,90 €
Schinkenwurst geräucht auch kleine Portionswürste	kg	9,90 €
Fleischkäsbrät	kg	7,50 €
Münsterschinken	kg	12,50 €
Landjäger	Paar	1,10 €

Wir machen Betriebsferien vom
16.02.2015 bis einschließlich
Mittwoch, den **25.02.2015**

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

Wir suchen dringend ab 01.03.2015

für unsere Mitarbeiter eine

**- 4-Zimmer-Wohnung
oder kleines Haus**

und für unseren Koch eine

- 3-Zimmer-Wohnung

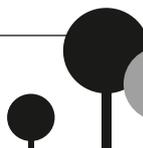
in Warthausen zu mieten.

Familie Passarelli

(neue Inhaber Cafe Schloßblick)

Tel. 07524 9743287 oder 0170 5257376

info@ristorante-bellacasa.de





Dorf **Fasnet** in Warthausen

19.61 Uhr

präsentiert
vom

Musikverein
Warthausen e.V.



Sa. 14. Febr. 2015

Turn- und Festhalle



Motto:

Die große Film- und Fernsehwelt in Warthausen Fasnet hält



Programm

Bar / Pilsbar / Sektbar

Food



Tanz mit Time Square



MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH

maler-forleo@web.de
Warthausen
Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16



**0 % FINANZIERUNG INKL.
5 JAHRE GARANTIE***

FÜR AUSGEWÄHLTE MODELLE
ab **0 % FINANZIEREN**
inkl. **5 JAHREN GARANTIE***

0 % FINANZIERUNG, 0 € ANZAHLUNG UND INKL. 5 JAHREN GARANTIE! NUR NOCH BIS 28.02.2015!

Renault Captur Expression ENERGY TCe 90 Start & Stop eco²: Fahrzeugpreis** 15.224,- € inkl. flex PLUS Paket* im Wert von 540,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 15.224,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 6.433,- €), Gesamtleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 15.224,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.224,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Captur ENERGY TCe 90 Start & Stop eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur, Renault Scénic und Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 8,1 - 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 186 - 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus RAPP

RENAULT • DACIA • E-Autos Z.E.
88433 Schemmerhofen • 07356/9502-19
www.autohaus-rapp.com



*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. **Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. Angebot zzgl. € 645,- Überführungskosten, Angebot gültig bis 28.02.2015.

TAUWETTERPREIS.

**Jetzt 3.052 €
Prämie¹ sichern.**

Unser Angebot für Sie.

**Golf Trendline BlueMotion Technology
1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/ CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung, Multifunktionsanzeige, TFT-Touchscreen, u.v.m.

Hauspreis: 14.990,00 €
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Beim Kauf eines neuen Golf in dem Zeitraum 01.01.2015 - 31.03.2015 und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, Škoda) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS
EHINGEN**

Schlechtenfelder Straße 2 - 89584 Echingen
Tel. 07391/70500

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zuhause
im Alter!

LERCH
Pflegedienst

Ehinger Straße 28
88447 Warthausen

Tel. 07351 / 180 145 0

www.pflegedienst-lerch.de
info@pflegedienst-lerch.de

QR-Code scannen
und im Internet
mehr über uns
erfahren.



- ☑ Einbruchschutz
- ☑ Brandschutz
- ☑ Versicherungsschutz



“SICHERHEIT RUND UMS HAUS“

Jetzt
anmelden!
24.02.2015

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ist Ihr Zuhause wirklich sicher? Informieren Sie sich am **Dienstag, 24.02.2015** um **19.00 Uhr** im **Graf-Stadion-Saal** unserer Hauptniederlassung in Warthausen (Bahnhofstraße 6). **Anmeldung unter Telefon (07351) 5046-0**. Oder per Internet www.rb-risstal.de (Anmeldeschluss ist der 20.02.2015).

Raiffeisenbank
Ristal eG



Raiffeisenbank Ristal eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen • Telefon (07351) 5046-0 • www.rb-risstal.de

mit **A** Immer präsent -
Anzeigenwerbung

Info:
anzeigen@dwagner.de
07154 8222-70



haarstudio

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

HAHN + KELLER
Ihr Partner in allen Immobilienfragen

Großfamilie sucht Haus! Wir suchen für unseren Kunden eine großzügiges Einfamilienhaus mit Garten in Warthausen und Umgebung bis 350.000 €

Telefon (07351) 5298 19-0
Mehr Angebote unter www.hahn-keller.com



Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
schemmerhofen@pfllegesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0
www.pfllegesoz-bc.de



herzliche
Blumengrube zum
Valentinstag

blumenSTIL ♥

Bestell- u. Lieferservice:
Tel. 07356-2854

Valentinstag Samstag 14.02.2015
durchgehend geöffnet von 8-16 Uhr

Fasnet's Montag & Dienstag geschlossen

